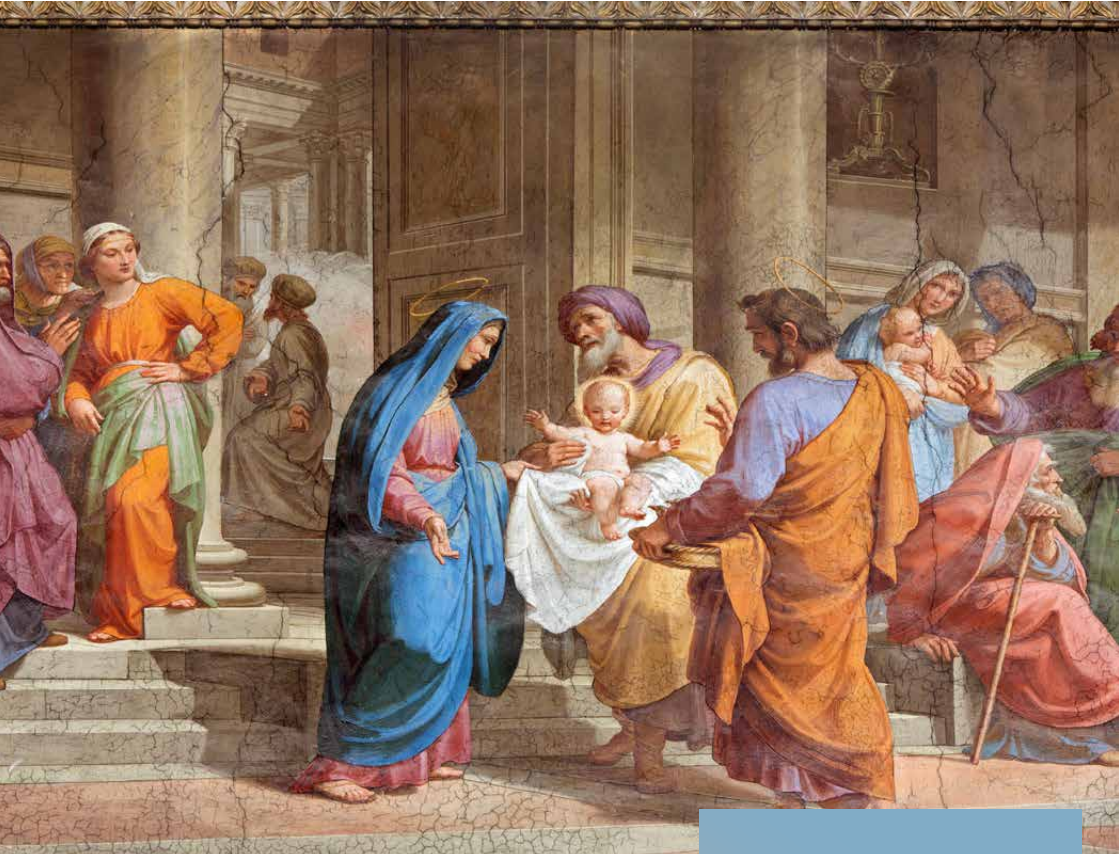




Stiftspfarrre Heiligenkreuz – Siegenfeld – Grub



Liebe Gläubige!

In diesen weihnachtlichen Tagen dürfen wir gleich dem greisen **Simeon** immer wieder einstimmen in seinen wunderbaren Hymnus: „*Meine Augen haben das Heil gesehen!*“ Das Heil ist auch uns erschienen, zu uns gekommen, in der Hl. Weihnacht, in der Geburt Jesus Christi. Tragen wir dieses Licht der Gnade, des Glaubens als unseren größten Schatz!

„*Meine Augen  
haben das  
Heil  
gesehen*“

(Lk 2,30)

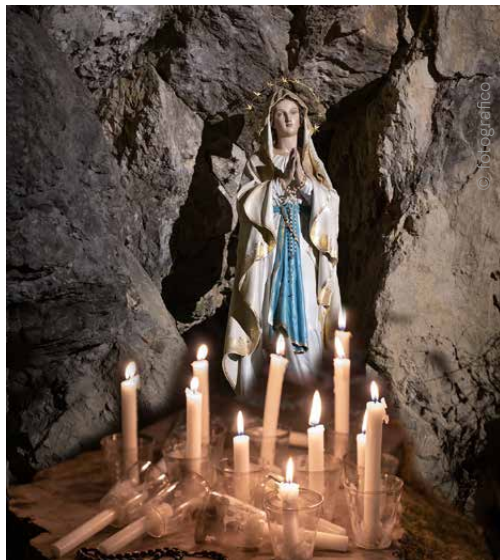


Das **Fest Maria Lichtmess** bildet den Abschluss der Weihnachtszeit. Es wird am 2. Februar, dem 40. Tag nach Weihnachten, gefeiert, an welchem das Jesuskind im Tempel zu Jerusalem dargebracht wurde. Das Fest reicht in Jerusalem bis ins 4. Jahrhundert zurück, wo es als eines der höchsten Feste galt, das man mit gleicher Festesfreude beging wie Ostern. Seine allgemeine Verbreitung fand es hauptsächlich im 6. Jahrhundert. Bei der Prozession am Lichtmesstag wurden schon im 8. Jahrhundert brennende Kerzen getragen. Seit dem 10. Jahrhundert empfangen diese Kerzen die kirchliche Weihe und wurden dadurch zum hochgeschätzten kirchlichen Sakramentale.

Mit dem **Aschermittwoch** beginnen wir die Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf



Ostern, das höchste Fest im Kirchenjahr. Durch diese **40 tägige Zeit** bereiten wir uns auf das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi vor. Wir sollen uns in dieser Zeit auf das Wesentliche



besinnen. Diese 40 Tage bietet die Möglichkeit der **Umkehr und des Neuanfangs**, daß ich mich Gott ganz zuwenden kann. Gott wartet mit nie endender Geduld jeden Tag auf uns. Wenden wir uns IHM zu, im Gebet, in der Stille, in der Hl. Messe und vor allem durch eine gute Hl. Beichte.

Wenn wir uns so bewusst entscheiden, **mit Jesus 40 Tage in der Wüste** des eigenen Lebens zu gehen, dann dürfen wir gewiss sein, daß wir an Ostern mit großer Freude in den Osterjubiläum mit einstimmen können. Stärken wir einander im **Gebet** und in Zeichen der Nächstenliebe in dieser österlichen Bußzeit.

Mit herzlichen Segensgrüßen

**Euer Stiftspfarrer P. Thomas M. O.Cist.**



## Termine

- 02.02.** **Maria Lichtmess** 08.00 Uhr Festmesse mit Kerzenweihe
- 03.02.** **Hl. Blasius** 18.45 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
- 09.02. - 12.02.** **Pfarrexerzitionen mit Pfr. Werner Fimm** im Kaisersaal & Kreuzkirche (siehe Programm)
- 14.02.** **Aschermittwoch** gebotener Fast- und Abstinenztag 18.45 Uhr Hl. Messe und Aschenkreuz
- 15.02.** **Seniorenachmittag** 15.00 Uhr im Pfarrsaal
- 11.02.** **KMB** 09.30 Uhr nach der Pfarrmesse im Stiftsgasthof
- 03.03.** **Suppenonntag** 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrhof

## Die Lichtmesskerze

Zu Mariä Lichtmess wird traditionell der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Gläubigen bringen an diesem Tag auch ihre Kerzen für den häuslichen Gebrauch zur Segnung in den feierlichen Gottesdienst mit. Vielerorts findet mit den zuvor **gesegneten Kerzen** nach alter Tradition eine Lichterprozession statt (in Erinnerung an den Tempelgang Marias). Die geweihten Kerzen sollen uns helfen das **Unheil abzuwehren**. Besonders die schwarzen Wetterkerzen (»Donnerkerzen«) schützen vor schweren Gewitter und Stürmen.

In einem alten Gebetsbuch finden wir darüber folgendes: „Man sorgte dafür, dass jedes Haus an Maria Lichtmess seine Kerze erhielt. Wenn Gewitter heraufzogen, wenn Epidemien das Leben bedrohten, wenn Menschen in Not sich



befinden, wenn der Priester einem Kranken die letzte Wegzehrung reichte, wenn dämonische Gewalten das Glück und den Frieden des Hauses zu gefährden schienen, wurde die Lichtmesskerze angezündet in der Hoffnung, dass sie die Worte der Weihe, die der Priester gesprochen, wahr mache ... **Die Lichtmesskerze bildete im Hause der Gläubigen einen wertvollen Besitz, einen Schutz in Wettergefahr und einen Trost in der Sterbestunde**“





**Pfarrexerziten**  
09.-12.02.2024  
mit Pfarrer Fimm



„Lass  
**CHRISTUS**  
herrschen inmitten deiner  
Schwierigkeiten“



Freitag-Montag	Kaisersaal
08.30–09.00 Uhr	Lobpreis
09.00–10.00 Uhr	Vortrag
10.00–10.30 Uhr	Pause
10.30–10.45 Uhr	Lobpreis
10.45–12.00 Uhr	Vortrag
12.00–14.00 Uhr	Mittagspause

Freitag-Montag	Kreuzkirche
13.00–15.15 Uhr	Beichtgelegenheit
14.00–14.45 Uhr	Rosenkranz & Lobpreis
14.45–15.45 Uhr	Vortrag
16.00–17.00 Uhr	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
18.30 Uhr	Ende

**Freie Spende!**

### Anmeldung:

Die Exerziten der **Stiftspfarr Heiligenkreuz** sind für die Pfarrgemeinde vorgesehen.

Auswärtige Teilnehmer sind herzlich willkommen, mögen aber bitte **selbständig** für Essen und Quartier sorgen. Die Teilnahme ist auf 100 Personen beschränkt, und daher **nur** mit Anmeldung möglich.

Sie können sich mit ihrem Handy anmelden.



Liebe Pfarrgemeinde!

Am Sonntag nach dem Fest Darstellung des Herrn (früher **Mariä Lichtmess**, 2. Februar) werden wir die **Kerzen segnen**, die im kommenden Jahr in der Kirche verwendet werden (Altarkerzen, Ewiges Licht, Opferkerzen). Ich lade Sie aber auch ganz herzlich ein, Ihre **eigenen Kerzen** mitzubringen, damit wir sie segnen.

Oft haben wir in **unseren Wohnungen** Kerzen nur aus dekorativen Gründen stehen. Aber eine Kerze kann uns auch beim Beten helfen. Als mein Großvater vor bald 15 Jahren im Sterben lag, hatte ich noch keinen Bezug zum Glauben, zum Gebet oder zur Kirche. Aber als es ihm immer schlechter ging, da wusste ich mir und ihm nur durch eines zu helfen:

Indem ich in die **nächste Kirche ging**, um eine Kerze für ihn anzuzünden. Ich hätte nicht sagen können wieso, aber ich hatte das Gefühl, dass ich ihm so am ehesten helfen kann. Heute würde ich sagen: **Eine Kerze anzuzünden kann selbst schon ein Gebet sein**, vor allem, wenn man nicht weiß, was und wie man beten soll.

Ganz herzlich möchte ich mich auch noch einmal für die gute Aufnahme der Sternsinger und Begleiter bedanken! Danke für insgesamt 1.694 Euro, die für einen guten Zweck gesammelt werden konnten.

**Euer P. Leopold Schwaller OCist**

### Termine

- 04.02.** **5. Sonntag im Jahreskreis** 09.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
- 07.02.** **18.00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe**
- 11.02.** **6. Sonntag im Jahreskreis** 09.00 Uhr Hl. Messe
- 18.02.** **1. Fastensonntag** 09.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz
- 21.02.** **18.00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe**
- 25.02.** **2. Fastensonntag** 09.00 Uhr Hl. Messe
- 03.03.** **3. Fastensonntag** 9.00 Uhr Hl. Messe



# Grub

Liebe Freunde der Pfarrgemeinde Grub, Anfang Jänner waren die Sternsinger unterwegs. Am 04.01. haben drei Novizen (Anfänger im Klosterleben) sechs Kinder, am 05.01. neun Kinder und an beiden Tagen die Schwestern vom Heiligen Blut geholfen.

Der schöne **Brauch** am Anfang des Jahres von Haus zu Haus zu gehen, zu singen und **Gottes Segen** zu bringen, ist etwas Wunderbares. Es waren viele schöne Begegnung mit Jung und Alt. Ein großes Dankeschön all denen, die den Kindern die Türen und noch mehr die Herzen geöffnet haben.

Die großzügigen Spenden werden von der **Sternsingeraktion** für Kinder in den südamerikanischen Ländern Amazoniens verwendet, VERGELT'S GOTT allen Unterstützern! Unsere Sternsinger waren auch überglücklich für die guten, meist süßen, Gaben und haben diese später gerecht unter sich aufgeteilt.

In der Bibel (Mt 2,12) heißt es, dass die **drei Weisen** nach der Begegnung mit Jesus, Maria und Josef auf einem anderen Weg nach Hause gezogen sind.

Eine echte Erfahrung mit Gott heißt: **UMKEHR zum Leben.**

Lassen wir uns von Gott die Schritte und Wege zeigen, die uns zu mehr Leben und Segen führen. Gerne möchte ich Euch einladen, dass wir uns die drei Weisen

und unsere Sternsinger nochmals zum Vorbild nehmen.

Sprechen auch wir Gutes in das Leben voneinander, **segnen wir einander**, gehen wir auf andere zu, auch wenn wir sie nicht kennen. Denn auch wir können ein Segen für unsere Mitmenschen werden, wenn wir ihnen ein Lächeln, ein ermutigendes, dankbares oder tröstendes Wort schenken.



Das Schaltjahr 2024 hat 366 Tage (mit Februar noch 335), stellen wir uns einer „Challenge/Herausforderung“ und entscheiden wir uns, **jeden Tag zum Segen für eine neue Person** zu werden. Damit werden wir das Leben anderer beschenken, wobei auch unser Herz reicher an schönen Erfahrungen wird. Vielleicht erscheinen uns solche Vorsätze zu schwer, zu schwammig oder man fragt sich, ob sie wirklich einen positiven Unterschied für das eigene Leben machen werden... Lohnt sich das alles überhaupt?



# Grub

Warum dann nicht die überschaubare Fastenzeit nutzen? Vom 14.02.-31.03.24.

Ein neues **Einüben der Nächstenliebe** könnte ein passender Vorsatz für die bald beginnende Vorbereitungszeit auf das Osterfest sein. Denn die Fastenzeit soll helfen die wesentlichen Dinge wieder in den Blick zu bekommen und in der Freundschaft mit Jesus zu wachsen.

Probieren wir, uns wieder bewusst auf Gott einzulassen, indem wir einen **Gottesdienst besuchen**, im Neuen Testament lesen, mit Gott ins Gespräch kommen, in der tätigen Liebe wachsen und im Sakrament der Beichte sich mit Gott und den Menschen zu versöhnen.

Dafür wünsche ich Euch Gottes reichen Segen,

**Euer P. Franziskus O.Cist.**

## Termine

- 04.02.** **5. Sonntag im Jahreskreis** 10.30 Uhr Festmesse mit Kerzenweihe
- 06.02.** **Wochentagsmesse** 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Heilige Messe
- 11.02.** **06. Sonntag im Jahreskreis** 10.30 Uhr Festmesse mit Spendung des Blasiussegens
- 14.02.** **Aschermittwoch** 16.30-17.30 Uhr Kinderaschenkreuz, 18.00 Uhr Anbetung, 18.30 Uhr Heilige Messe
- 18.02.** **1. Fastensonntag** 10.30 Uhr Familienmesse mit Spendung des Aschenkreuzes
- 20.02.** **Wochentagsmesse** 18.00 Uhr Anbetung, 18.30 Uhr Heilige Messe
- 23.02.** **Gebetsabend** 18.30 Uhr Heilige Messe, 19:30 Anbetung, Lobpreis und Einzelsegen
- 25.02.** **2. Fastensonntag** 10.30 Uhr Jugendmesse



# Dank an die Sternsinger!



Ein großes Vergelt's Gott allen Sternsängern und den Begleitern für Ihren Einsatz!



## Pfarrkanzlei:

Dienstag & Freitag 9.00–12.00 Uhr  
Tel: 02258/87 03 - 151  
pfarre@stift-heiligenkreuz.at

## Seelsorger:

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/ 217 93 77  
Kaplan P. Franziskus Tel: 0677/ 613 70 933  
Kaplan P. Leopold Tel: 0699/ 179 10 500